



**Emergency Radiology  
Schueller ERS ist der  
führende private  
Teleradiologie-Anbieter  
in der Schweiz und  
in Österreich.  
Das Unternehmen  
unterstützt Spitäler und  
Institute mit seinen  
On-Call-Dienstleis-  
tungen. Auch die  
Befundung von radi-  
ologischen Unters-  
uchungen während der  
Tagesarbeitszeit findet  
Anklang.**

# Neuigkeiten aus der teleradiologischen Wertschöpfungskette

**A**ktuell bietet ERS ihr Service mehr als 30 Spitälern in deutschsprachigen Ländern an. „Wir sind auf die Bewältigung hoher Kapazitäten eingestellt“, bestätigt Gerd Schueller, Gründer der Firma ERS. Im Repertoire befinden sich neben dem klassischen On-Call-Service während der Nacht und an Wochenenden auch die Tagesbefundungen. Bei letzteren stellt ERS ihre Expertise vor allem in den Subspezialisierungen der Neuro-, Thorax-, Abdomen- und der muskuloskeletalen Radiologie mit einem Over-Night-Service zur Verfügung.

## **Kostenlose Anbindung an das teleradiologische Netzwerk**

Damit Kunden den maximalen Benefit aus der Zusammenarbeit ziehen, bietet ERS die kostenlose Anbindung an ihr IT-Netzwerk. Gemeinsam mit ihrem Technologie-Partner XCOORP hat ERS eine brandneue Generation von Connectoren – Diagnostic Gate genannt – entwickelt. Diagnostic Gate ist schnell und einfach in die PACS/RIS/KIS-Landschaft der Kunden inte-

grierbar. Dieses kleine Hardwaresystem wird via HL7 und DICOM an die vorhandene Infrastruktur angeschlossen. Diagnostic Gate übermittelt die Patientendaten via VPN/IPsec direkt und hochverschlüsselt in die Rechenzentren von ERS/XCOORP. Mit dieser Eigenentwicklung und dem Einsatz modernster Technologien kann ERS die Anbindung an das Teleradiologie-Netzwerk ab sofort für alle Kunden – ob Einzelpraxen, Institute oder Krankenhaus-Holdings – kostenfrei anbieten. Damit zahlen Kunden „Pay-per-use“, also lediglich die Befundung ihrer Studien.

## **Einsatz von künstlicher Intelligenz (AI)**

Es ist nicht lange her, dass an prominenter Stelle – dem Radiologenkongress RSNA in Chicago – das Ende des Berufsstandes der radiologischen Diagnostiker ausgerufen wurde. Und trotzdem gibt es immer noch Radiologen... Sie sind in der Patientenbetreuung wichtiger denn je, zumal es rascher und qualitativ hochwertiger Diagnosen zu einem sehr

frühen Zeitpunkt in der Patientenbetreuung bedarf, um optimale individuelle Therapien initiieren zu können. AI wird den menschlichen Diagnostiker nicht ersetzen können, kommt aber als Unterstützung, als Hilfsmittel zum Einsatz und hat es als „Deep Learning“ in den radiologischen Alltag geschafft.

ERS hat es sich zum Ziel gesetzt, medizinischen Institutionen eine einheitliche Technologieplattform mit führenden AI-Anwendungen anzubieten. Nur die besten AI-Lösungen werden es auf die ERS-Plattform schaffen, sei es aus traumatologischen, onkologischen und vielen Bereichen mehr. Über das oben genannte Diagnostic Gate können die Kunden von ERS alle AI-Applikationen als „Pay-per-use“-Verrechnung abrufen. Sie zahlen nur, was sie tatsächlich an Dienstleistung in Anspruch nehmen. Noch im Herbst 2018 wird ERS eine AI-Anwendung als Hilfsmittel zur Detektion von Lungenrundherden in der Projektionsradiographie sowie in der Computertomographie zur Verfügung stellen. ::

**Für nähere Informationen steht Ihnen  
PD Dr. med. univ. Gerd Schueller, MBA,  
Tel.: +41 41 544 60 80,  
gerne jederzeit zur Verfügung.  
[www.emergencyradiology.ch](http://www.emergencyradiology.ch)  
[www.xcoop.com](http://www.xcoop.com)**

